

Fettstoffwechselstörungen

Wann muss ein erhöhter Cholesterinwert medikamentös behandelt werden? Welche Lipidsenker stehen zur Verfügung, wie unterscheiden sie sich, was bewirken sie und wo liegen ihre Grenzen? Anhand von aktuellen Studiendaten erörtert Dr. med. Igor Harsch vom Universitätsklinikum Erlangen den Nutzen sowie eventuelle Risiken von Statinen, Fibraten, Nikotinsäure und neuen Substanzen. Bevor man sich für eine Therapie entscheidet, ist die individuelle Risikokalkulation entscheidend. Denn grundsätzlich gilt: Je höher die Anzahl vorliegender Risikofaktoren, umso höher ist der Benefit einer medikamentösen lipidsenkenden Therapie.

Seite 10



Schmerztherapie

beim Hausarzt basiert auf der Kombination von Zuwendung, Maßnahmen und Medikamenten. Auch wenn sich die Schmerzursache nicht sofort klären lässt oder eine kausale Therapie nicht möglich ist, sollte man sofort mit einer konsequenten Schmerzbekämpfung beginnen, um Folgeaktionen abzuwenden. Was dabei zu beachten ist, wie man Schmerzen klassifiziert und analysiert und wie sich chronischer und chronifizierter Schmerz voneinander unterscheiden, lesen Sie in unserem CME-Beitrag auf Seite 32

Der Allgemeinarzt

Fortbildung und Praxis für den Hausarzt

31. Jahrgang, Heft 6, 10. April 2009

Metabolisches Syndrom

Barbara Bojack

Adipositas-Beratung in der Hausarztpraxis:
Knöpfen Sie sich die „Stattlichen“ vor!

16

Christine Schug-Paß, Ferdinand Köckerling

Gewichtsreduktion bei morbidem Adipositas:
Schlank durch Schlauchmagen?

18

AKTUELL

KV Bayern: Bruch mit dem KV-System	6
104 Euro pro Patient: Erste HzV-Abrechnung in Baden-Württemberg	6
Sprunggelenksdistorsionen: Gips beste Option	7
LDL-Cholesterinsenkung bleibt primäres Ziel	7
Selen gegen Baby-Blues	8
Masernimpfungen: Deutschland schlechter als Usbekistan	8
Ozon: Tödliches Risiko	9

PRAXIS

Arzt & Recht

Anamnese durch die Helferin: Das kann die Zulassung kosten!	24
Wiederholungsrezept: Persönlicher Arztkontakt muss sein	25

Qualitätsmanagement

Tod durch den Strick: Ein klarer Fall von Selbstmord?	26
Ärztliche Leichenschau: Wann lässt sich der Tod sicher feststellen?	26

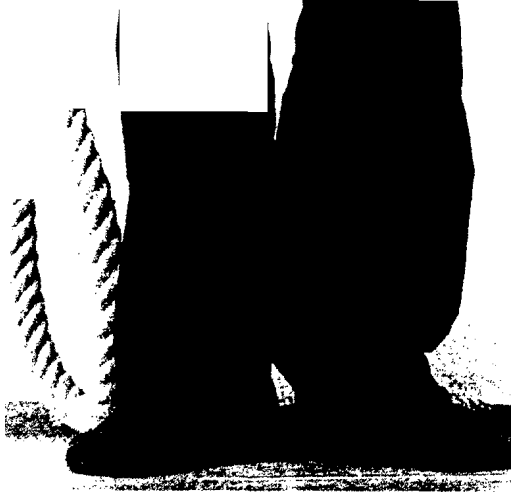
Unternehmen Arztpraxis

Seriös und erfolgreich IGeLn (5): Der Hausarzt als Abnehm-Coach	28
--	----

TITELTHEMA

Rosina Riel, Igor Alexander Harsch Möglichkeiten und Grenzen von Lipidsenkern	10
--	----

Titelbild: DocStock



ne le chensrau verlangt dem Hausarzt so viel ab wie kaum eine andere Aufgabe: Der Gesetzgeber erwartet von ihm rechtsmedizinische Kompetenz mit einem Schuss kriminalistischen Gespürs und eine exakte Dokumentation; die Angehörigen vor Ort suchen Trost und Rat. Warum es so wichtig ist, sich dennoch nicht Situation vereinnahmen zu lassen, s. Seite 26

Die KBV ist angezählt

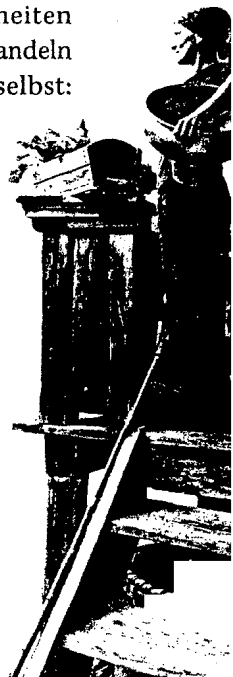
Der Streit um die Honorare der niedergelassenen Ärzte beschleunigt das Ende des KV-Systems. Der SPD-Gesundheitsexperte Professor Karl Lauterbach fordert im *Allgemeinarzt*-Interview die Entmachtung der Kassenärztlichen Vereinigung und eine bessere Bezahlung der Hausärzte. Dagegen nennt Ulla Schmidts Spitzenbeamter für Sozialgesetzgebung, Franz Knieps, die SGB-V-Änderung pro Hausärzterverband nur ein „Zwischenspiel“. Seite 59



Das Heilwissen der Frauen vom Land

Bei kleineren Krankheiten und Beschwerden behandeln sie sich noch heute selbst: Bäuerinnen nutzen seit Generationen die Heilmittel der Natur. Eine junge Städterin hat ein Jahr lang auf einsamen Bauernhöfen und abgelegenen Almen alte Rezepte gesammelt und dabei wahre Schätze an Kräuterkunde, alten Ritualen und Heilmethoden gehoben.

Seite 62



FORTBILDUNG



Diethard Sturm

Grundsätze hausärztlicher Schmerztherapie 32

Von Fall zu Fall

Vera Seifert

Therapieresistente Hypertonie:

Woher kommen die Blutdruckspitzen? 42

Andreas Feige

Psychische Krankheiten bei alten Patienten:

Diagnoseinstrumente für die Hausarztpraxis 44

Dialog

49

VERORDNUNG

Pharma-News

52

Kongressberichte

Strontiumranelat vs. Bisphosphonat:

Was macht die Knochen stabiler? 53

FSME-Impfung für Kinder:

Längerer Schutz mit weniger Auffrischungen 54

Insulineinstieg bei Typ-2-Diabetes:

Basale günstiger als prandiale Gabe 55

Postmenopausale Osteoporose:

Monatstablette steigert Compliance 56

HAUSARZT + POLITIK

Voll auf Kurs oder doch nicht?

Wie steht's um die Aktien der Hausärzte? 57

Gesundheitsbarometer 2009: Bestnoten für Hausärzte 58

Lauterbach will KBV entmachten und Hausärzte stärken 59

Kippt das Gesundheitsministerium das Vertragsmonopol

für Hausärzte? 60

SERVICE

Journal

Das Heilwissen der Frauen vom Land 62

Kurz & gut

64

VERSCHIEDENES

Impressum

31